



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Büro für Flugunfalluntersuchungen BFU
Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation BEAA
Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici UIIA
Uffizi d'inquisiziun per accidents d'aviatica UIAA
Aircraft accident investigation bureau AAIB

Nr. 1978

Summarische Berichte

des Büros für

Flugunfalluntersuchungen

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2007



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Swiss Confederation

Büro für Flugunfalluntersuchungen BFU
Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation BEAA
Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici UIIA
Uffizi d'inquisiziun per accidents d'aviatica UIAA
Aircraft accident investigation bureau AAIB

No. 1978

Rapports sommaires
du Bureau d'enquête
sur les accidents d'aviation

du 1er janvier au 31 décembre 2007

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Piper L-4	HB-ODH
Halter	Flugbetriebs AG Sarnen-Kägiswil, 6060 Sarnen	
Eigentümer	Flugbetriebs AG Sarnen-Kägiswil, 6060 Sarnen	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1962	
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL (A)	
Flugstunden insgesamt	209:00 h	während der letzten 90 Tage 2:00 h
auf dem Unfallmuster	93:40 h	während der letzten 90 Tage 2:00 h
Ort	Les Eplatures (LSGC)	
Koordinaten	---	Höhe 1026 m/M
Datum und Zeit	4. Februar 2007, 12:00 Uhr (LT = UTC + 1 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Rollen	
Unfallart	Kopfstand	

Personenschaden

	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---	
Schaden am Luftfahrzeug	Propeller, Motor, Motorhaube		
Drittschaden	Keiner		

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Der Pilot flog von Kägiswil via Luzern – Seetal – Olten an den Jura. Dort bemerkte er starken Rückenwind. Er flog via St. Imier nach Les Eplatures. Begleitet von starken Böen und Seitenwind (110° bis 130°, 15-22 kt) landete er auf Piste 06 und stellte die HB-ODH ca. 10 m hinter einem anderen Flugzeug ab.

Beim Wegrollen zum Holding Point der Piste 06 wurde das Heck des Flugzeugs durch den starken Wind angehoben. Der Pilot konnte nicht rechtzeitig reagieren und das Flugzeug kippte über die Flügel Nase auf den Propeller.

Bern, 4. Februar 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Pulsar 582	HB-YHW
Halter	Privat	
Eigentümer	Privat	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1963	
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL (A)	
Flugstunden insgesamt	580:00 h	während der letzten 90 Tage 13:27 h
auf dem Unfallmuster	350:00 h	während der letzten 90 Tage 13:27 h
Ort	Flugplatz Neuchâtel	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	14. März 2007, ca. 17:15 Uhr (LT = UTC + 1 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Start	
Unfallart	Notlandung nach Getriebebeschaden	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
Schaden am Luftfahrzeug	Propeller, Motorhaube und Bugfahrwerk	
Drittschaden	Geringer Landschaden	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Der Pilot startete auf Piste 05. Der Start verlief normal, bis der Pilot am Ende der Piste auf einer Höhe von ca. 50 Metern ein seltsames Geräusch hörte und der Propeller keine Leistung mehr abgab. Der Motor lief noch, nahm auch Leistungsveränderungen schnell an, die Leistung wurde aber nicht an den Propeller übertragen.

Aus diesem Grund entschloss sich der Pilot für eine Notlandung auf einem Acker in der verlängerten Pistenachse, da die Höhe für eine Umkehrkurve nicht ausreichte.

Bern, 14. März 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Piper L-4	HB-ONA
Halter	Motorfluggruppe Pilatus, 6371 Stans	
Eigentümer	Motorfluggruppe Pilatus, 6371 Stans	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1986	
Ausweis	für Privatpiloten, nationale Lizenz (Flugzeug) RPPL (A)	
Flugstunden insgesamt	95:25 h	während der letzten 90 Tage 12:27 h
auf dem Unfallmuster	90:39 h	während der letzten 90 Tage 08:14 h
Ort	Flugplatz Kägiswil (LSPG), Piste 03	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	7. April 2007, 12:45 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Harte Landung mit Verlust der Kontrolle	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
Schaden am Luftfahrzeug	Rechtes Hauptfahrwerk und rechter Flügel	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Der Pilot führte einen *straight-in-approach* auf die Piste 03 aus und fing das Flugzeug HB-ONA zu hoch über der Piste zur Landung ab. Das Flugzeug schlug auf, das rechte Hauptfahrwerk knickte ein und das Flugzeug brach nach rechts aus.

Das Wetter hatte keinen Einfluss auf das Geschehen.

Bern, 7. April 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug R90-230RG	HB-DBF
Halter	Sytec GmbH / Ennetbürgen, 8614 Bertschikon	
Eigentümer	Privat	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1963	
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL (A)	
Flugstunden insgesamt	1755:08 h	während der letzten 90 Tage 2:30 h
auf dem Unfallmuster	550:00 h	während der letzten 90 Tage 2:30 h
Ort	Flughafen Zürich, Piste 28	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	20. April 2007, 09:44 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Start	
Unfallart	Fahrwerkschaden während des Starts	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
Schaden am Luftfahrzeug	Propeller, Motorhaube, Auspuff, Bugfahrwerk	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Nachdem der Pilot Startleistung gesetzt hatte, senkte sich unvermittelt die Flugzeugnase. Nachdem das Flugzeug zum Stillstand gekommen war, informierte der Pilot die Platzverkehrsleitstelle und schaltete anschliessend den Hauptschalter des Bordnetzes aus.

Bern, 20. April 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug D4 Fascination	D-EVLA	
Halter	Swiss Light Aircraft		
Eigentümer	Swiss Light Aircraft		
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1954		
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL (A)		
Flugstunden insgesamt	657:38 h	während der letzten 90 Tage	07:29 h
auf dem Unfallmuster	19:17 h	während der letzten 90 Tage	00:54 h
Ort	Flughafen Bern-Belp		
Koordinaten	---	Höhe	---
Datum und Zeit	22. April 2007, 17:27 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit		
Betriebsart	VFR privat		
Flugphase	Landung		
Unfallart	Fahrwerkbruch		
Personenschaden	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---	---
Schaden am Luftfahrzeug	Bugfahrwerk, Propeller		
Drittschaden	Keiner		

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Der Endanflug wurde mit Landeklappen auf 30° und einer Geschwindigkeit von 60 kt durchgeführt. Nach dem Aufsetzen brach das Bugfahrwerk ein und die Flugzeugnase senkte sich, so dass der Propeller den Boden berührte. Das Flugzeug rutschte aus und kam nach 250 bis 300 m auf der Piste zum Stillstand.

Bern, 22. April 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug PA-34-220T SENECAIII	HB-LQY
Halter	Malbuwit AG Flugplatz Bern-Belp, 3123 Belp	
Eigentümer	Malbuwit AG Flugplatz Bern-Belp, 3123 Belp	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1935	
Ausweis	für Berufspiloten (Flugzeug) CPL (A)	
Flugstunden insgesamt	17 974:24 h	während der letzten 90 Tage 86:45 h
auf dem Unfallmuster	ca. 9000 h	während der letzten 90 Tage 86:45 h
Ort	Flughafen Grenchen	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	23. April 2007, 15:35 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	Schulung	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Fahrwerkbruch	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	2	---
Schaden am Luftfahrzeug	Nase, Bugfahrwerk, Motoren	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Nach der Landung knickte das Bugfahrwerk ein.

Bern, 23. April 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Segelflugzeug ASK 21	HB-1622
Halter	Segelfluggruppe Nidwalden, 6371 Stans	
Eigentümer	Segelfluggruppe Nidwalden, 6371 Stans	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1967	
Ausweis	für Segelflieger	
Flugstunden insgesamt	173:46 h	während der letzten 90 Tage 03:02 h
auf dem Unfallmuster	57:23 h	während der letzten 90 Tage 01:00 h
Ort	Buochs (Seebecken)	
Koordinaten	675 283 / 204 383	Höhe 435 m/M
Datum und Zeit	27. April 2007, 16:35 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Notwasserung	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	1
Schaden am Luftfahrzeug	Vorderes Capot, Wasserschaden	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Nach einem thermisch wenig ergiebigen Flug erreichte der Pilot die Westseite des Bürgenberges in einer Höhe von ungefähr 1100 m/M. Anschliessend wurde der Pilot von Abwinden überrascht und er versuchte in der Folge, die Piste 25 R des Flugplatzes Buochs zu erreichen. Als er sah, dass ihm dies nicht mehr möglich war, meldete er der Platzverkehrsleitstelle, dass er wassern müsse. Die Wasserung erfolgte mit eingefahrenen Landeklappen.

Nach der ersten Berührung des Hecks tauchte zumindest der vordere Teil des Flugzeuges kurz unter Wasser. Das Kabinendach hielt dabei dem starken Wasserdruck nicht stand und erhielt ein Loch.

Der Ausstieg erfolgte schnell und problemlos innerhalb weniger Sekunden. Pilot und Passagier blieben unverletzt. Das Flugzeug konnte geborgen werden.

Bern, 27. April 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Segelflugzeug LS4-B	HB-3082
Halter	Segelfluggruppe Fricktal, 5525 Fischbach-Göslikon	
Eigentümer	Segelfluggruppe Fricktal, 5525 Fischbach-Göslikon	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1986	
Ausweis	für Segelflieger	
Flugstunden insgesamt	35:53 h	während der letzten 90 Tage 05:34 h
auf dem Unfallmuster	00:20 h	während der letzten 90 Tage 00:20 h
Ort	Flugplatz Schupfart	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	13. Mai 2007, 16:00 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	Grundsicherung und Einweisung auf LS4-B, VFR	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Bauchlandung	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
Schaden am Luftfahrzeug	Zwei vertikale Risse im hinteren Teil der Rumpfröhre	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Der Pilot war der Ansicht, dass er das Fahrwerk während des ganzen Fluges eingefahren hatte, tatsächlich war es aber ausgefahren. Im Abkreisraum betätigte er den Fahrwerkhebel in der Meinung, das Fahrwerk auszufahren. Tatsächlich fuhr er aber das Fahrwerk ein.

In der Folge konzentrierte sich der Pilot auf ein anderes Segelflugzeug im Abkreisraum. Weil er noch nicht sehr gut mit der LS4-B vertraut war, war er anschliessend mit dem Einteilen des Landeanfluges beschäftigt. Kurz vor dem Aufsetzen teilte ihm der Fluglehrer über Funk mit, dass er das Fahrwerk ausfahren müsse. Da das Ausfahren des Fahrwerkes mit einer wesentlichen Kraftanstrengung verbunden ist, benötigte der Pilot einige Sekunden dafür. Als das Flugzeug den Boden berührte, war das Fahrwerk noch nicht verriegelt.

Bern, 13. Mai 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Département fédéral de l'Environnement, des Transports, de l'Energie et de la Communication

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

Rapport Sommaire selon l'Art. 21 OEAA

Ce rapport sert uniquement à l'information et n'a pas fait l'objet d'une enquête. Il est basé exclusivement sur les déclarations de l'équipage.

Aéronef	Avion 1.131-E Série 2000 (Bücker Casa)		HB-UVD
Exploitant	Aéro-Club des Montagnes Neuchâteloises, 2300 La Chaux-de-Fonds		
Propriétaire	Aéro-Club des Montagnes Neuchâteloises, 2300 La Chaux-de-Fonds		
Pilote (Instructeur)	Citoyen suisse, année de naissance 1967		
Licence	de pilote professionnel (avion) CPL (A)		
Heures de vol	Total	1219:17 h	Au cours des 90 derniers jours 19:20 h
	Type en cause	29:42 h	Au cours des 90 derniers jours 03:16 h
Pilote (Elève)	Citoyen suisse, année de naissance 1958		
Licence	de pilote privé (avion) PPL (A)		
Heures de vol	Total	88:31 h	Au cours des 90 derniers jours 10:37 h
	Type en cause	01:44 h	Au cours des 90 derniers jours 01:50 h
Lieu	Les Eplatures (LSGC)		
Coordonnées	---	Altitude	---
Date et heure	18 mai 2007, 09:38 heures (LT = UTC + 2 h) Toutes les heures sont indiquées en heure locale		
Type d'utilisation	VFR Ecolage		
Phase du vol	Roulage		
Nature de l'accident	Rupture de la jambe de train droite		
Tués et blessés			
		Equipage	Passagers
			Autres
	Grièvement blessé	---	---
	Indemne/légèrement blessé	2	---
Dommmages à l'aéronef	Jambe de train principal droite, aile inférieure		
Autres dommages	Néant		

Déroulement du vol selon les déclarations du pilote

Au retour d'un vol local en double commande, l'équipage demande l'autorisation d'effectuer une volte supplémentaire. L'avion est autorisé à remonter la piste 06. Durant cette manœuvre, l'avion effectue des zig-zags. Au cours de ces manœuvres, la jambe de train droite cède.

Berne, 18 mai 2007

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

Dipartimento federale dell'Ambiente, dei Trasporti, dell'Energia e delle Comunicazioni
Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici

Rapporto Sommario conforme a l'Art. 21 OEAA

Questo rapporto serve soltanto all'informazione e non a fatto l'oggetto di un'inchiesta. Il rapporto è basato esclusivamente sulle dichiarazioni dell'equipaggio.

Aeromobile	Aereo YAK 52	RA-3432K		
Esercente	YAK Ticino, 6900 Lugano			
Proprietario	YAK Ticino, 6900 Lugano			
Pilota	Cittadino italiano, anno di nascita 1943			
Licenza	di pilota privato (aereo) PPL (A)			
Ore di volo	Totale	360:00 h	Durante gli ultimi 90 giorni	15:00 h
	Con il tipo accidentato	10:00 h	Durante gli ultimi 90 giorni	10:00 h
Luogo	Aeroporto Locarno			
Coordinate	---	Altitudine	---	
Data e ora	19 maggio 2007, 15:35 UTC			
Genere d'esercizio	VFR privato			
Fase di volo	Attterraggio			
Genere d'incidente	Rientro del carrello anteriore			

Anni alle persone

	Equipaggio	Passeggeri	Terzi
Ferito gravemente	---	---	---
Leggermente ferito o incolume	1	---	
Danni all'aeromobile	Gravemente danneggiato		
Danni a terzi	Nessuno		

Descrizione dell'incidente secondo le dichiarazioni del pilota

In fase di atterraggio, toccato regolarmente il suolo (pista in erba), dopo pochi metri il muso si abbassa, poiché il carrello anteriore non tiene. Dopo l'impatto l'aereo sobbalza per una 20 di metri e sbanda sulla sinistra. Il pilota lascia l'aereo autonomamente.

Berna, 19 maggio 2007

Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici

Département fédéral de l'Environnement, des Transports, de l'Energie et de la Communication

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

Rapport Sommaire selon l'Art. 21 OEAA

Ce rapport sert uniquement à l'information et n'a pas fait l'objet d'une enquête. Il est basé exclusivement sur les déclarations de l'équipage.

Aéronef	Avion Piper Cheyenne PA-31T	N463DN
Exploitant	Privé	
Propriétaire	Wells Fargo Bank Northwest NA Trustee, Salt Lake City, USA	
Pilote	Citoyen Suisse, année de naissance 1963	
Licence	Commerciale, multi-moteur issue par la FAA	
Heures de vol	Total	2300 h
	Type en cause	300 h
	Au cours des derniers 90 jours	60 h
	Au cours des derniers 90 jours	50 h
Lieu	Aérodrome Yverdon	
Coordonnées	---	Altitude ---
Date et heure	6 juin 2007, 12:00 heures (LT = UTC + 2 h) Toutes les heures sont indiquées en heure locale	
Type d'utilisation	VFR privé	
Phase du vol	Atterrissage	
Nature de l'accident	Contact des hélices avec le sol	
Tués ou blessés	Equipage	Passagers
		Autres
Grièvement blessé	---	---
Indemne/légèrement blessé	1	1
Dommages à l'aéronef	Hélices gauche et droite	
Autres dommages	Néant	

Déroulement du vol selon les déclarations du pilote

Après un vol sous plan de vol IFR en provenance de Malaga, le pilote annule son plan de vol IFR pour atterrir à Yverdon.

Lors de son approche, il oublie de sortir le train d'atterrissage. Le pilote réalise son erreur au moment où les hélices touchent le sol et effectue une remise de gaz.

Après un tour de piste, l'appareil se pose normalement.

Berne, 6 juin 2007

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Piper PA-60 Aerostar 601	N566DC
Halter	Aerotel	
Eigentümer	Aerotel	
Pilot	Französischer Staatsbürger, Jahrgang 1959	
Ausweis	Privatpilotenausweis der amerikanischen Zivilluftfahrtbehörde FAA	
Flugstunden	insgesamt 830 h	während der letzten 90 Tage 80 h
	auf dem Unfallmuster unbekannt	während der letzten 90 Tage 80 h
Ort	Flughafen Bern-Belp	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	26. Juni 2007, 09:15 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Fahrwerkbruch	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	1
Schaden am Luftfahrzeug	Linkes Hauptfahrwerk und Bugfahrwerk eingeknickt, linker Propeller beschädigt	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten und von Augenzeugen

Zur Zeit des Anfluges herrschte Seitenwind von links bezüglich Piste 32 mit einer Geschwindigkeit von 10 bis 25 kt. Das Flugzeug setzte gemäss Angaben des Piloten mit einer Geschwindigkeit von ungefähr 100 kt auf. Zeugen beobachteten, wie das Flugzeug mehrfach wieder abhob und aufsetzte. Die Spuren, die nach dem Unfall auf der Piste gefunden wurden, bestätigen diese Beobachtung. Das Flugzeug brach nach links aus, worauf der Pilot versuchte, das Flugzeug mit dem Seitensteuer wieder in die Pistenmitte zu bringen. Das Flugzeug näherte sich allerdings immer mehr dem linken Pistenrand und als der Pilot bemerkte, dass der linke Propeller begann, den Boden zu berühren, stellte er den linken Motor ab. Nach dem Stillstand wurde festgestellt, dass das linke Fahrwerk gegen aussen abgebrochen und das Bugfahrwerk wieder teilweise in den Fahrwerkschacht gedrückt worden war.

Bern, 26. Juni 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Eurostar EV 97	HB-WAO
Halter	Flugbetriebs AG Sarnen-Kägiswil, 6060 Sarnen	
Eigentümer	Flugbetriebs AG Sarnen-Kägiswil, 6060 Sarnen	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1965	
Ausweis	Lernflugausweis für Motorflieger	
Flugstunden insgesamt	33:20 h	während der letzten 90 Tage 03:15 h
auf dem Unfallmuster	33:20 h	während der letzten 90 Tage 03:15 h
Ort	Flugplatz Kägiswil	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	27. Juni 2007, 11:42 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR Schulung	
Flugphase	Start	
Unfallart	Verlust der Kontrolle	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
Schaden am Luftfahrzeug	Beschädigung Propeller, Bugrad gebrochen	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

In der Startphase brach das Flugzeug nach links aus. Der Pilot reduzierte die Motorleistung, konnte aber nicht verhindern, dass das Flugzeug links über den Pistenrand hinaus rollte und im Gras zum Stillstand kam.

Bern, 27. Juni 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Tecnam P2002-JF	HB-KOU
Halter	Fluggruppe Seeland, 2501 Biel	
Eigentümer	Fluggruppe Seeland, 2501 Biel	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1946	
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL (A)	
Flugstunden insgesamt	222:00 h	während der letzten 90 Tage 02:15 h
auf dem Unfallmuster	08:30 h	während der letzten 90 Tage 02:15 h
Ort	Flugplatz Biel-Kappelen	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	13. Juli 2007, 14:14 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Start	
Unfallart	Verlust der Kontrolle	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
Schaden am Luftfahrzeug	Stark beschädigt	
Drittschaden	Kleiner Landschaden	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Während des Starts brach das Flugzeug nach links aus und hob ab. Der Pilot versuchte, über das angrenzende Maisfeld hinweg zu kommen, was misslang. Das Flugzeug kam mit geknicktem Bugrad im Maisfeld zum Stillstand.

Bern, 13. Juli 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Segelflugzeug LS8-18	HB-3216
Halter	Segelfluggruppe Friedberg, 8500 Frauenfeld	
Eigentümer	Privat	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1969	
Ausweis	für Segelflieger	
Flugstunden insgesamt	371:80 h	während der letzten 90 Tage 33:50 h
auf dem Unfallmuster	54:82 h	während der letzten 90 Tage 33:50 h
Ort	Court	
Koordinaten	---	Höhe 745 m/M
Datum und Zeit	3. August 2007, 16:54 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Aussenlandung	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
Schaden am Luftfahrzeug	Rumpf, Seiten- und Höhenleitwerk, Flügel	
Drittschaden	Weidezaun	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Der Pilot wollte eine Aussenlandung an einem Hang oberhalb von Court durchführen. Der Anflug erfolgte jedoch zu hoch und zu schnell, um auf dem vorgesehenen Feld aufzusetzen. Deshalb kollidierte das Flugzeug mit einem Weidezaun am Rande des Feldes.

Bern, 3. August 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Département fédéral de l'Environnement, des Transports, de l'Energie et de la Communication

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

Rapport Sommaire selon l'Art. 21 OEAA

Ce rapport sert uniquement à l'information et n'a pas fait l'objet d'une enquête. Il est basé exclusivement sur les déclarations de l'équipage.

Aéronef	Avion HB-207 Alfa	HB-YIQ
Exploitant	Privé	
Propriétaire	Privé	
Pilote	Citoyen suisse, année de naissance 1964	
Licence	de pilote privé (avion) PPL (A)	
Heures de vol	Total	122:00 h Au cours des 90 derniers jours
	Type en cause	04:16 h Au cours des 90 derniers jours
Heures de vol	Total	12 286:00 h Au cours des 90 derniers jours
	Type en cause	05:09 h Au cours des 90 derniers jours
Instructeur	Citoyen suisse, année de naissance 1951	
Licence	de pilote professionnel (avion) CPL (A)	
Heures de vol	Total	102:00 h
	Type en cause	01:04 h
Lieu	Aérodrome Les Eplatures (La Chaux-de-Fonds)	
Coordonnées	---	Altitude ---
Date et heure	3 août 2007, 14:40 heures (LT = UTC + 2 h) Toutes les heures sont indiquées en heure locale	
Type d'utilisation	VFR écolage	
Phase du vol	Atterrissage	
Nature de l'accident	Déploiement incomplet de la roue de poue	
Tués et blessés		
	Equipage	Passagers
Grièvement blessé	---	---
Indemne/légèrement blessé	2	---
Autres		
Dommmages à l'aéronef	Dommmages mineurs au train et au capot inférieur	
Autres dommmages	Néant	

Déroulement du vol selon les déclarations du pilote

Dans le cadre de la qualification sur son avion privé, le pilote effectue avec un instructeur une volte en piste 24. L'équipage décide de repartir en piste 06 à cause du vent.

En vent arrière, la lampe témoin verte du train avant sorti ne s'allume pas. Malgré plusieurs tentatives d'extension, la roue de pouce demeure bloquée à mi-course. L'instructeur décide de procéder à un atterrissage en piste 06. Environ 200 m après l'atterrissage, la jambe de train avant s'affaisse et l'appareil s'immobilise sur la piste.

Berne, 3 août 2007

Bureau d'enquête sur les accidents d'aviation

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug BUE 131 APM	HB-UUV
Halter	Motorfluggruppe Langenthal, 4912 Aarwangen	
Eigentümer	Motorfluggruppe Langenthal, 4912 Aarwangen	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1955	
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL (A)	
Flugstunden insgesamt	1051:00 h	während der letzten 90 Tage 19:00 h
auf dem Unfallmuster	196:00 h	während der letzten 90 Tage 15:00 h
Ort	Flugplatz Langenthal	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	4. August 2007, 15:26 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Rollen	
Unfallart	Fahrwerkbruch	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
Schaden am Luftfahrzeug	Fahrwerk links, Propeller, linker unterer Flügel	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Nach der Landung auf der Asphalt-Piste 05 rollte das Flugzeug ungefähr 300 m bis zum Ende der Piste. Beim Verlassen der Piste nach rechts im Schritttempo knickte das linke Hauptfahrwerk ein.

Bern, 4. August 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Segelflugzeug Discus bT	D-KEMK	
Halter	Privat		
Eigentümer	Privat		
Pilot	Deutscher Staatsbürger		
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL, Deutschland		
Flugstunden insgesamt	1700:00 h	während der letzten 90 Tage	70:00 h
auf dem Unfallmuster	200:00 h	während der letzten 90 Tage	70:00 h
Ort	Birrhard, beim Flugplatz Birrfeld		
Koordinaten	---	Höhe	---
Datum und Zeit	4. August 2007, 12:45 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit		
Betriebsart	VFR privat		
Flugphase	Landung		
Unfallart	Aussenlandung		
Personenschaden	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---	
Schaden am Luftfahrzeug	Hinteres Rumpfteil abgerissen, Haube geplatzt		
Drittschaden	Keiner		

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Um ca. 12:39 Uhr erfolgte der Schleppstart auf dem Flugplatz Birrfeld. Das Schleppen erfolgte langsam, das Segelflugzeug konnte aber dennoch gut steigen. In ca. 150 Meter Höhe über Grund fuhren unvermittelt die Bremsklappen aus, da diese offenbar nicht richtig verriegelt gewesen waren. Aufgrund der geringen Geschwindigkeit bemerkte dies der Pilot nicht und klinkte aus. Dann versuchte er vergeblich, den Hilfsmotor zu starten. Anschliessend bemerkte er die ausgefahrenen Bremsklappen und fuhr diese ein. Da sich die Flughöhe inzwischen verringert hatte und Hindernisse vorhanden waren, musste der Pilot eine Aussenlandung auf einem ungeeigneten Feld vornehmen. Beim Ausrollen drehte sich das Flugzeug um seine Hochachse (Ringelpietz) und kam zum Stillstand.

Bern, 4. August 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Beech BE V35B	HB-EJN
Halter	EO Tech GmbH, 9402 Mörschwil	
Eigentümer	EO Tech GmbH, 9402 Mörschwil	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1952	
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL (A)	
Flugstunden insgesamt	ca. 990:00 h	während der letzten 90 Tage 04:18 h
auf dem Unfallmuster	ca. 400:00 h	während der letzten 90 Tage 01:57 h
Ort	Flugplatz St. Gallen-Altenrhein	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	15. August 2007, 11:29 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	IFR privat	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Verlust des Bugfahrwerks	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	1
Schaden am Luftfahrzeug	Propeller, Motorverschalung, Bugfahrwerk	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Nach einem Flug von St. Gallen-Altenrhein nach Memmingen (D) erfolgte der Rückflug nach St. Gallen-Altenrhein. Beim Start stellte der Pilot nichts Ungewöhnliches fest.

Vor der Landung wurde das Fahrwerk ausgefahren und die Anzeige im Cockpit war normal. Bei der Landung sank die Nase aber weiter ab als erwartet und der Propeller und die Motorverschalung berührten den Boden.

Das Flugzeug brach nach rechts aus und blieb am rechten Pistenrand stehen.

Der untere Teil des Bugfahrwerks sowie das Rad fehlten. Sie konnten in Memmingen neben der Piste gefunden werden. Die Fahrwerkteile wiesen keine Beschädigungen oder Brüche auf. Es fehlte ein Bolzen der Schere, welche den unteren Teil des Bugfahrwerks mit dem Fahrwerksbein verbindet.

Bern, 15. August 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Ecolight REMOS G-3/600	HB-WAF
Halter	Data Drive AG, 8712 Stäfa	
Eigentümer	Data Drive AG, 8712 Stäfa	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1957	
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL (A)	
Flugstunden insgesamt	1400:00 h	während der letzten 90 Tage 21:00 h
auf dem Unfallmuster	26:00 h	während der letzten 90 Tage 11:00 h
Ort	Flugplatz Hasenstrick	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	23. August 2007, 09:20 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat, Einweisungsflug	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Harte Landung	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	2	---
Schaden am Luftfahrzeug	Bugfahrrad, Propeller defekt	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Bei einem Einweisungsflug war die erste Landung relativ hart, danach erfolgte ein Durchstart. Nach der zweiten Landung knickte das Bugfahrwerk ein, so dass der Propeller den Boden berührte.

Bern, 23. August 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Helikopter B 206B	HB-XYW
Halter	Skymedia AG, 8058 Zürich	
Eigentümer	Business Helicopter Services Ltd., 9200 Gossau	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1957	
Ausweis	für Privatpiloten (Helikopter) PPL (H)	
Flugstunden insgesamt	400:47 h	während der letzten 90 Tage 11:26 h
auf dem Unfallmuster	177:24 h	während der letzten 90 Tage 03:44 h
Ort	Frauenfeld Allmend	
Koordinaten	47° 34.705 / 008° 54.640	Höhe 1364 ft
Datum und Zeit	25. August 2007, 12:30 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat, Checkflug	
Flugphase	Anflug / Landung	
Unfallart	Harte Landung nach Autorotation	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	2	1
Schaden am Luftfahrzeug	Heckrotorausleger, Hauptrotor, Landekufen	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Bei einem Checkflug führte der Pilot eine Autorotation durch. Die Sinkbewegung konnte am Schluss nicht mehr gestoppt werden. Daraus resultierte eine harte Landung und die Hauptrotorblätter schlugen in den Heckausleger.

Bern, 25. August 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Dipartimento federale dell'Ambiente, dei Trasporti, dell'Energia e delle Comunicazioni
Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici

Rapporto Sommario conforme a l'Art. 21 OEAA

Questo rapporto serve soltanto all'informazione e non a fatto l'oggetto di un'inchiesta. Il rapporto è basato esclusivamente sulle dichiarazioni dell'equipaggio.

Aeromobile	Aereo Piper PA-34-200 SENECA	HB-LML		
Esercente	Privato			
Proprietario	Privato			
Pilota	Cittadino svizzero, anno di nascita 1967			
Licenza	di pilota privato (aereo) PPL (A)			
Ore di volo	Totale	500:00 h	Durante gli ultimi 90 giorni	15:00 h
	Con il tipo accidentato	50:00 h	Durante gli ultimi 90 giorni	15:00 h
Luogo	Aeroporto Locarno			
Coordinate	---	Altitudine	---	
Data e ora	12 settembre 2007, 07:30 UTC			
Genere d'esercizio	VFR privato			
Fase di volo	Atterraggio e fase di decelerazione			
Genere d'incidente	Problemi di frenata, uscita di pista			
Anni alle persone				
	Equipaggio	Passeggeri	Terzi	
Ferito gravemente	---	---	---	
Leggermente ferito o incolume	1	---		
Danni all'aeromobile	Pneumatico destro			
Danni a terzi	Nessuno			

Descrizione dell'incidente secondo le dichiarazioni del pilota

Nella fase di decelerazione dopo l'atterraggio, il pilota riscontrava problemi di frenata.

Il copertone destro scoppiava, rendendo difficile mantenere l'aereo sull'asse pista, di fatto si spostava sul lato sinistro per poi uscire a fondo pista angolo sinistro, senza collidere con le luci di fondo e bordo pista. L'aereo era fermo dopo ulteriori ca. 60 m di rullaggio nel prato.

Berna, 12 settembre 2007

Ufficio d'inchiesta sugli infortuni aeronautici

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Kitfox IV	N7649M	
Halter	Privat		
Eigentümer	Privat		
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1951		
Ausweis	Amerikanische Privatpilotenlizenz		
Flugstunden insgesamt	541:00 h	während der letzten 90 Tage	59:00 h
auf dem Unfallmuster	450:00 h	während der letzten 90 Tage	59:00 h
Ort	Flugplatz Kägiswil		
Koordinaten	---	Höhe	---
Datum und Zeit	21. September 2007, 17:10 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit		
Betriebsart	VFR privat		
Flugphase	Landung		
Unfallart	Harte Landung		
Personenschaden	Besatzung	Passagiere	Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	1	
Schaden am Luftfahrzeug	Schwer beschädigt		
Drittschaden	Keiner		

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Nach dem Aufsetzen brach das Flugzeug beim Ausrollen nach links aus. Der Pilot versuchte eine Korrektur mit dem Seitensteuer und erhöhte die Leistung. Das Flugzeug hob wieder ab, verliess die Piste nach links und kam in der angrenzenden Wiese zum Stillstand.

Bern, 21. September 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Motorsegler NIMBUS-4DM	HB-2372
Halter	Lenticularis Segelflugverein, 5507 Mellingen	
Eigentümer	Lenticularis Segelflugverein, 5507 Mellingen	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1952	
Ausweis	für Segelflieger	
Flugstunden insgesamt	1243:49 h	während der letzten 90 Tage ca. 40:00 h
auf dem Unfallmuster	ca. 120:00 h	während der letzten 90 Tage ca. 40:00 h
Ort	Birrhard, Steibode	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	23. September 2007, 15:23 Uhr (LT = UTC + 2 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Landeanflug	
Unfallart	Verlust der Kontrolle	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	2	---
Schaden am Luftfahrzeug	Rumpf gebrochen	
Drittschaden	Geringer Landschaden	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Der Pilot beobachtete im Abkreisraum, dass auf der befestigten Segelfluggpiste ein Flugzeug für den Start vorbereitet wurde, dieses aber noch nicht am Schleppseil der Schleppmaschine befestigt war. Ein zweites Flugzeug, welches gerade gelandet war, wurde an den Pistentraktor angehängt, um es von der Piste zu schleppen. Der Pilot führte daher noch zwei Kreise im Abkreisraum aus, bis die Graspiste frei wurde. Danach flog er in den Queranflug und wollte in den Endanflug eindrehen. Das Flugzeug führte eine Drehung nach links aus und war nicht mehr zu kontrollieren. Wenig später schlug das Flugzeug auf dem Boden auf.

Bern, 23. September 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Robin 3000	HB-KEH
Halter	Motorfluggruppe Chur, 7018 Flims Waldhaus	
Eigentümer	Motorfluggruppe Chur, 7018 Flims Waldhaus	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1939	
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL (A)	
Flugstunden insgesamt	491:00 h	während der letzten 90 Tage 12:01 h
auf dem Unfallmuster	43:00 h	während der letzten 90 Tage 02:12 h
Ort	Flugplatz Bad Ragaz	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	5. Dezember 2007, 12:50 Uhr (LT = UTC + 1 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Landung	
Unfallart	Überrollen der Piste	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	1
Schaden am Luftfahrzeug	Flügelvorderkante, Propeller, Motorhaube	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Zur Unfallzeit herrschte in 50 m Höhe ein relativ starker Föhn aus süd-südöstlicher Richtung, während am Platz ein leichter variabler Wind aus vorwiegend nordwestlicher Richtung wehte. Beim Durchfliegen dieser Windscherung im Anflug auf Piste 30 erhöhte sich die Geschwindigkeit des Flugzeuges, wodurch die Landung sehr lang wurde. Beim Aufsetzen geriet das Flugzeug überdies in eine Rückenwindböe, was dazu führte, dass das Flugzeug über das Pistenende hinausrollte und dort im nassen Gras nicht mehr genügend gebremst werden konnte. Es kollidierte mit Gebüsch und Jungholz eines Windfangs.

Bern, 5. Dezember 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen

Eidg. Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation
Büro für Flugunfalluntersuchungen

Summarischer Bericht gemäss Art. 21 VFU

Dieser Bericht wurde ausschliesslich zum Zwecke der Information erstellt. Es wurde keine Untersuchung durchgeführt. Der Bericht basiert auf den Aussagen der Besatzung.

Luftfahrzeug	Flugzeug Kolibri MB2	HB-YAV
Halter	Fluggruppe Albatros, 5107 Schinznach Dorf	
Eigentümer	Fluggruppe Albatros, 5107 Schinznach Dorf	
Pilot	Schweizerbürger, Jahrgang 1968	
Ausweis	für Privatpiloten (Flugzeug) PPL (A)	
Flugstunden insgesamt	4670:00 h	während der letzten 90 Tage 0:00 h
auf dem Unfallmuster	18:25 h	während der letzten 90 Tage 0:00 h
Ort	Flugplatz Birrfeld	
Koordinaten	---	Höhe ---
Datum und Zeit	29. Dezember 2007, 14:40 Uhr (LT = UTC + 1 h) Alle Angaben in diesem Bericht in Lokalzeit	
Betriebsart	VFR privat	
Flugphase	Rollen	
Unfallart	Bodenberührung des Propellers	
Personenschaden	Besatzung	Passagiere Drittpersonen
Erheblich verletzt	---	---
Leicht oder nicht verletzt	1	---
Schaden am Luftfahrzeug	Propeller zerstört	
Drittschaden	Keiner	

Sachverhalt nach Angaben des Piloten

Durch Eindrehen des Flugzeuges in den Rückenwind wurde das Heck angehoben. Der Propeller touchierte dabei den Boden.

Bern, 29. Dezember 2007

Büro für Flugunfalluntersuchungen